

16.01.2024

Niederschrift

Ausschuss für Kultur und Tourismus

am 21.11.2023 | C.001-C.003 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Christine Hupe

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Frau Heike Gutzmerow

Herr Jens Schmülling

Vertretung für Frau Sigrid Reihs

Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Sachkundige Bürger/innen SPD

Frau Gudrun Herrmann

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Antje Bellaire

Herr Peter Dörner

Herr Jan-Eike Kersting

Herr Michael Zolda

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Kirsten Reschke

Vertretung für Frau Anke Schneider

Sachkundige Bürger/innen Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Hartmut Hegewald-Gnad

Kreistagsmitglieder FDP

Frau Claudia Lange

Sachkundige Bürger/innen DIE LINKE - UWG-Selm

Herr Helmut Rosenkranz

Sachkundige Bürger/innen GFL + WfU

Frau Ingrid Kroll

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke, Kreisdirektor | Dezernat I

Frau Stefanie Kettler, Leiterin Kultur und Tourismus

Sabrina Albert, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Sigrid Reihls

Sachkundige Bürger/innen CDU

Frau Marianne Pohle

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Anke Schneider

Sachkundige Bürger/innen N.N.

Frau Regina Ranft

Frau Hupe begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 09.11.2023 versandt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|--------|--|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohner*innen |
| Punkt 2 | 224/23 | Kenntnisnahme Budgetplanung 2024;
Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke |
| Punkt 3 | 222/23 | Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung |
| Punkt 4 | 223/23 | Projektförderung VIRTEUM gGmbH |
| Punkt 5 | | Aktuelles aus Kultur und Tourismus |
| Punkt 6 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|--|--|
| Punkt 7 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |
|----------------|--|--|

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohner*innen

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

**Punkt 2 224/23 Kenntnisnahme Budgetplanung 2024;
Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke**

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) zu der Budgetplanung 2024.

Die Drucksache 224/23 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 222/23 Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Erörterung

Frau Hupe erläutert kurz die vorliegende Drucksache.

Herr Hegewald-Gnad erklärt, dass er sich an der Abstimmung nicht beteilige, da der Antrag durch ihn gestellt worden sei.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 4 223/23 Projektförderung VIRTEUM gGmbH

Erörterung

Nach einleitenden Worten durch Frau Hupe, führt Herr Kreisdirektor Janke aus, dass Frau Bayer-Kulla und Herr Prof. Dr. Schulze Altcapenberg von der Geschäftsführung der VIRTEUM gGmbH sowie Herr Miran Delija als Geschäftsführer des YNT Studio einige Sitzungen zuvor bereits gemeinsam über die Entwicklungen des virtuellen Museums berichtet hatten. Zudem sei die digitale Plattform VIRTEUM vorgestellt worden. Herr Kreisdirektor Janke habe den Eindruck gewonnen, dass dieses Projekt seitens der Ausschussmitglieder auf positive Resonanz gestoßen sei. Er sei nach wie vor begeistert von dem Ergebnis, das durch ehrenamtliches Engagement geschaffen worden sei. Die Kreisverwaltung Unna habe einen kleinen Anteil an der gGmbH, es erfolge jedoch keine Finanzierung. Seitens der VIRTEUM gGmbH wurde die Bitte einer kontinuierlichen sowie konstanten finanziellen Unterstützung geäußert. Nach Ablauf von fünf Jahren sei neu über das Projekt zu entscheiden. Ein Beschluss zugunsten des Projekts, würde zu keiner Verschlechterung des Haushaltes führen.

